

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Grossman, Alexander

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Alexander Grossman
<i>Kurztitel</i>	Grossman, Alexander
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Grossman, Alexander</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Alexander Grossman (1909-2003)
<i>Entstehungszeit</i>	1905 - 2001
<i>Umfang</i>	2.50 Laufmeter

**Kontext***Provenienz* Grossman, Alexander*Geschichte / Biografie*

Grossman, Alexander

3.3.1909-29.10.2003

Journalist

Geb. in Pusztaszomolló (Ungarn), Sohn von Leopold und Serena Schlesinger; deutschsprachige, streng orthodoxe Familie; Mitglied der zionistischen Pfadfindergruppe Kadimah. Nach Tod des Vaters 1915 Übersiedlung nach Miskolc und Besuch der jüdischen Volksschule; Miterleben des wachsenden Antisemitismus in Ungarn; Studium an der Volkswirtschaftsuniversität in Budapest, das er wegen des Numerus Clausus für jüdische Studenten aufgeben musste. Starkes Engagement in der Kultusgemeinde Miskolc, der zweitgrössten jüdischen Gemeinde in Ungarn; Mitgründer der Jugend-Pioniergruppen "Hechaluz"; 1928-1938 und 1945-1949 Redaktor der jüdischen literarischen Zeitschrift "Der Weg". 1934 Heirat mit erster Ehefrau Ilona Krausz; 1940 Geburt des einzigen Kindes Stephan. Nach deutscher Besetzung am 19.3.1944 Einweisung ins Ghetto von Miskolc; Deportation von Ehefrau, Sohn und den meisten Familienangehörigen; 1944 Verhaftung wegen Beihilfe zur Flucht von Juden nach Rumänien und drei Monate in Gestapo-Haft; durch Intervention von Nationalbankpräsident Saranyai Transport ins Internierungslager Kistarcsa statt nach Auschwitz und Freilassung am 30. Sept. 1944. Delegierter im Palästinakomitee, dessen Vorsitz er im Okt. 1944 übernahm; Mitglied des Direktoriums der Auswanderungsabteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Budapest; enge Zusammenarbeit mit dem Schweizer Generalkonsul Carl Lutz; ab Okt 1944 Leitung der Rettungsaktion der Verfolgten durch die Ausstellung und Verbreitung diplomatischer Schutzbriefe; unter schwierigsten Bedingungen Mithilfe bei der Versorgung und Betreuung von ca. 40`000 jüdischen Flüchtlingen, die sich in den 50 Schweizer Schutzhäusern versteckten. Nach der Befreiung Budapests im Jan. 1945 Mitglied des "American Joint Distribution Committee" (JOINT) und Mitvorsitzender der ungarischen Zionistenorganisation; Mitarbeit an der Reintegration von Rückwanderern durch Schaffung von 31 landwirtschaftlichen und 50 gewerblichen Genossenschaften; Diskriminierung in Ungarn wegen deutscher Muttersprache; 1949 Ausreise aus Ungarn; Aufenthalte in Paris und Israel; 1951 Niederlassung in Genf. 24.7.1951 Heirat mit Vera Halasz; Redaktor der kulturzionistischen Zeitschrift "Múlt és Jövo"; Einsatz für die Rehabilitierung von Carl Lutz, u. a. mit der Biografie "Nur das Gewissen, Carl Lutz und seine Budapester Aktion, Geschichte und Portrait", Wald 1986; 16.12.1987 Mitwirkung beim Kolloquium im Archiv für Zeitgeschichte "Der Holocaust in Ungarn 1943-1945 - die Rettungsaktion von Carl Lutz und anderen Schweizern"; gest. in Genf.

*Übernahmen des Bestands* 1990, 1997, 2004*Bestandsgeschichte*

Alexander Grossman übergab seinen Nachlass dem AfZ in mehreren Ablieferungen. Die Dokumente betr. dem Carl Lutz-Denkmal in Budapest und seiner Tätigkeit im Carl Lutz-Komitee lieferte er zum Teil unter Vermittlung von Dr. theol. Theo Tschuy 1990 und 1997 ab. Den restlichen Nachlass erhielt das AfZ 2004 von seinem Schwager Gabor Halasz. Ein Grossteil der Dokumente ist auf ungarisch verfasst. Die Erschliessung orientierte sich an der Verbindung von Grossman zu Carl Lutz und stellte diese Zusammenarbeit in den Vordergrund. Es finden sich Unterlagen zu Grossmans Aktivitäten in Budapest von 1942 bis 1945 und zu seinem späteren Einsatz für die Anerkennung des Engagements von Carl Lutz. Zudem sind die Unterlagen zu Grossmans Tätigkeit als Journalist bei der kulturzionistischen Zeitschrift "Múlt és Jövo" überliefert, jedoch nur rudimentär erschlossen. Privatkorrespondenz und ein Grossteil der Privatfotos wurden nicht übernommen. Das biografische Material beinhaltet persönliche Dokumente von Vera und Alexander Grossman und Unterlagen betr.

Einbürgerung in der Schweiz und Wiedergutmachung. Für die Wiedergutmachung stellten Vera und Alexander Grossman Listen ihrer ehemaligen Besitztümer zusammen und liessen sich Gutachten ausstellen, die ihre biografischen Angaben verifizierten. Darunter befindet sich auch ein Attest von Carl Lutz für Grossman. Der Bestand enthält viele Manuskripte, Dokumentationsmaterial und Berichte, die alle in Zusammenhang mit dem Holocaust in Ungarn oder ungarischen Juden stehen. Erwähnenswert ist die Dokumentation über Denise Penwy, Tochter einer Schweizerin und eines ungarischen Juden, die 1944 in Gestapo-Haft geriet. Zum Buch von Grossman über die Kriegsjahre in Budapest "Nur das Gewissen" sind Manuskripte, Notizen und Korrespondenz mit Verlagen und Filmemachern vorhanden. Das Zeitzeugenkolloquium über die Rettungsaktion von Carl Lutz 1987 befindet sich in der Sammlung audiovisueller Quellen des AfZ. Der Grossteil des Nachlasses besteht aus der Korrespondenz von Grossman. Er unterhielt mit Carl Lutz und dessen erster Frau Gertrud Lutz jahrelangen Briefkontakt. Zudem tauschte er sich mit Historikern und Betroffenen des Holocaust in Ungarn aus. Für die Auseinandersetzung mit der Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg ist das Dossier von Elisabeth Bertschi wichtig, die 1945 im Militärlager Esplanade in Caux ungarische Flüchtlinge aus dem Lager Bergen-Belsen betreute. Sie überliess Grossman einige Originaldokumente aus dieser Zeit.

*Literatur*

Grossman, Alexander: Nur das Gewissen. Carl Lutz und seine Budapester Aktion. Geschichte und Porträt, Wald 1986

**Inhalt und innere Ordnung***Bestandsinhalt**Biografie*

Fotos, Ausweise, Wiedergutmachung, Einbürgerung

*Tätigkeit*

Zusammenarbeit mit Carl Lutz in Budapest 1942-1945, Ehrungen für Carl Lutz, Manuskripte, Berichte

*Korrespondenz*

Carl Lutz, Gertrud Lutz, Reszö Kastner, Historiker und Betroffene des Holocaust in Ungarn, Flüchtlingsbetreuerin Elisabeth Bertschi

*Dokumentation*

Carl Lutz, Ungarn, Israel, Denise Penwy, Berichte von Betroffenen des Holocaust

*Bewertung / Kassation*

Kassiert wurden Privatkorrespondenz von Alexander und Vera Grossman, Zeitungsartikel sowie Dokumentationsmaterial.

**Zugang***Sprache(n)*

deutsch, ungarisch, französisch

*Benutzbarkeit*

Teilweise Gesuchspflichtig

*Findmittel*

1990, 1997, 2013

*Findmittel online*

Ja

**Verzeichniskontrolle***Bearbeitung im AfZ*

Lea Ingber

*Vorverzeichnung*

Uriel Gast